

75



LUCKY LUKE



© Lucky Comics 2021

Berlin, 11. Februar 2021 - Lucky Luke, der Mann, der schneller zieht als sein Schatten, Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler, der Mustercowboy, der die gefährlichsten Banditen in die Knie zwingt, wird am 14. November 75 Jahre alt! Die Egmont Ehapa Media GmbH und Egmont Comic Collection feiern die Western-Ikone das ganze Jahr mit einem großen, bunten Strauß an Titeln.

LUCKY LUKE: SEIT 75 JAHREN EIN VOLLTREFFER

10 Daten und Fakten zum Lonesome Cowboy

Zusammengestellt von Horst Berner

FAKT 1 Für den zum Jahresende 1946 erscheinenden Almanach *Spirou* 1947 fertigt Morris die erste, 20-seitige Episode mit Lucky Luke und Jolly Jumper: *Arizona 1880*. Hervorstechendes Merkmal, der Titelheld hat nur vier Finger, wie es damals in den Zeichentrickfilmen üblich ist.

FAKT 2 „Ich hatte damals keinen Stil“, sagt Morris über seine frühen Arbeiten. „Das war eine Art Mischung aus Hergé mit viel Walt Disney und einem Schuss von Max Fleisher, denn *Popeye* hatte mich stark beeinflusst. Erst dank Joseph [Gillain] konnte ich tatsächlich einen mehr oder weniger erkennbaren Stil entwickeln. Ohne ihn hätte ich das wahrscheinlich nicht geschafft, denn schließlich hatte ich ja keine Ausbildung.“

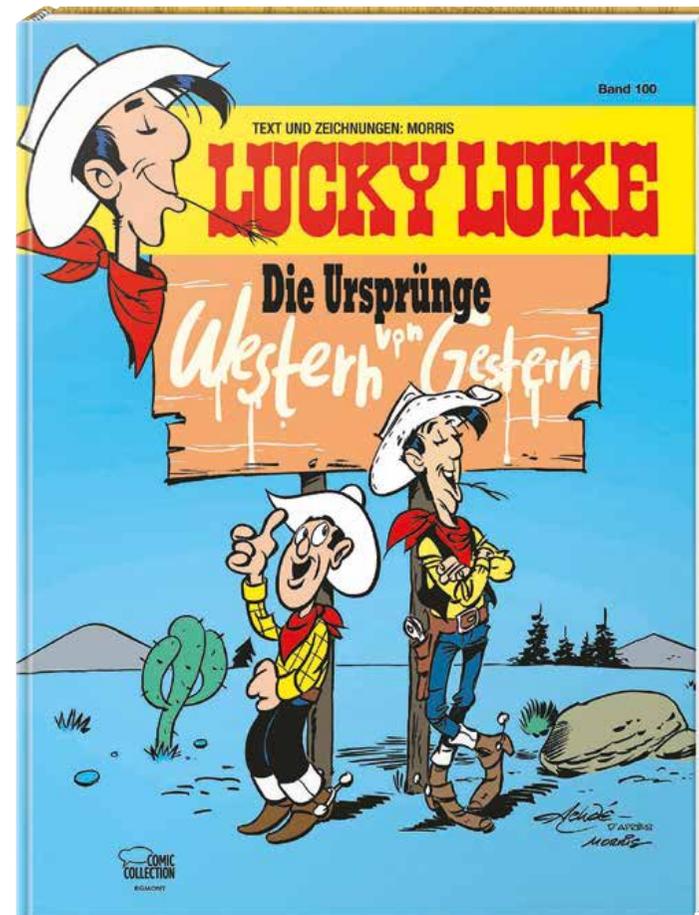
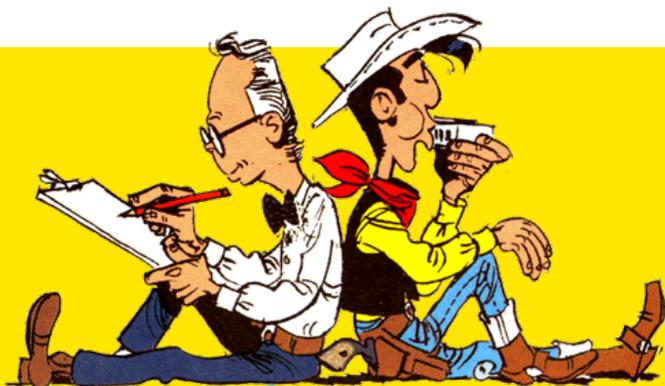


© Lucky Comics 2021

So richtig los geht es im März mit dem Lucky Luke-Album Nummer 100. Dieses Album mit dem Titel „Western von Gestern“ wirft einen Blick zurück zu den Ursprüngen und enthält die beiden allerersten von Morris gezeichneten Lucky Luke-Abenteuer, die bislang noch nicht in der Albenreihe erschienen sind. Das Cover wurde exklusiv für diese Ausgabe vom aktuellen Lucky Luke-Zeichner Achdé entworfen.

FAKT 3 In Deutschland finden in den 1960er-Jahren die Abenteuer von Lucky Luke ihre verlegerische Heimat in den von Rolf Kauka (1917-2000) herausgegebenen Publikationen, u.a. in *Fix und Foxi*.

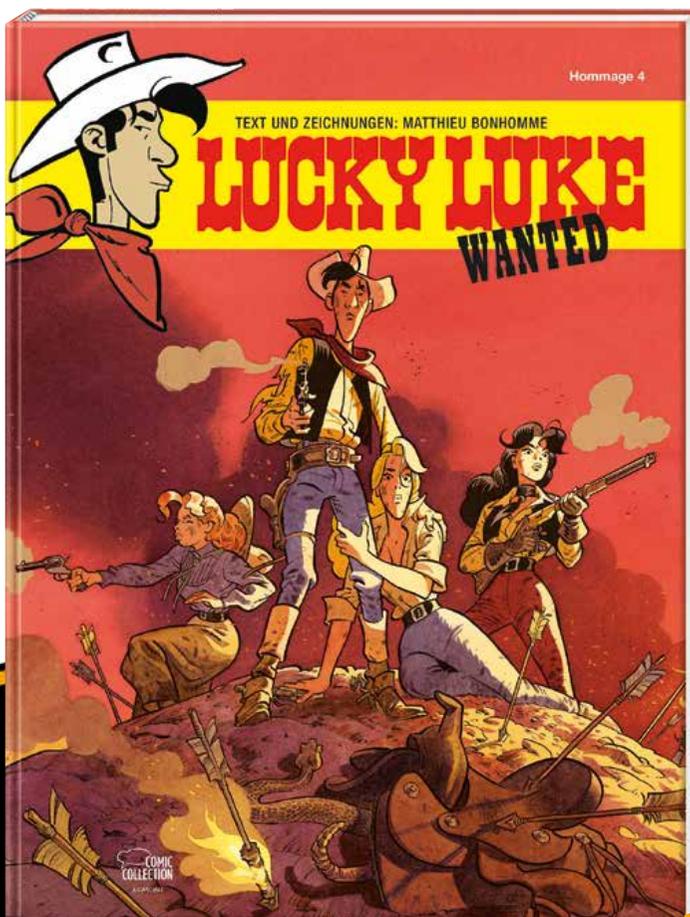
FAKT 4 In den frühen 1970er-Jahren zählt *Lucky Luke* in Deutschland zu einer der beliebtesten Serien in der von Koralle produzierten Comiczeitschrift *Zack*. 1972 startet der gleiche Verlag die Albenreihe *Lucky Luke*, in der bis ins Jahr 1976 vierzehn Titel erscheinen. Die Erklärung dafür, weshalb die Serie bei der Übernahme durch den seinerzeit in Stuttgart ansässigen Ehapa Verlag mit Band 15 weitergeführt wird.



© Lucky Comics 2021



Maurice de Bévère, der geistige Vater von *Lucky Luke*, ist seinen vielen Millionen Lesern in aller Welt besser bekannt unter dem Künstlernamen Morris. Geboren am 1. Dezember 1923 in Courtrai, Belgien, am 16. Juli 2001 in Brüssel verstorben, gilt er allenthalben als einer der überragenden Comicautoren des 20. Jahrhunderts.



© Lucky Comics 2021

Im Frühjahr und Sommer erscheinen gleich zwei Hommagen herausragender Comiczeichner an den Lonesome Cowboy. Am 05. Mai erscheint mit „Wanted“ das bereits zweite Album des französischen Künstlers Matthieu Bonhomme. In diesem Abenteuer muss sich Lucky Luke den Avancen gleich dreier Schwestern erwehren und kämpft zudem damit, dass ein stattliches Kopfgeld auf ihn ausgesetzt ist.



FAKT 5 25 Jahre nach seinem Debüt ist Lucky Luke zum Jahreswechsel 1971/72 erstmals in bewegten Bildern auf der großen Leinwand zu sehen. Zum Zeichentrickfilm *Daisy Town* (dt. *Daisy Town*) steuert René Goscinny das Drehbuch bei. Gut ein Jahrzehnt später, 1983, adaptiert Morris die Handlung als Comic.

FAKT 6 Nachdem Lucky Luke 1948 in *Grand rodéo* (dt. *Rodeo*) sich erstmals eine Zigarette rollt und ansteckt, schwört er dem Rauchen 1983 im Album *Fingers* (dt. *Fingers*) ab und hat fortan einen Strohalm zwischen den Lippen. Für diese Entscheidung wird Morris 1988 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf mit einer Medaille ausgezeichnet.



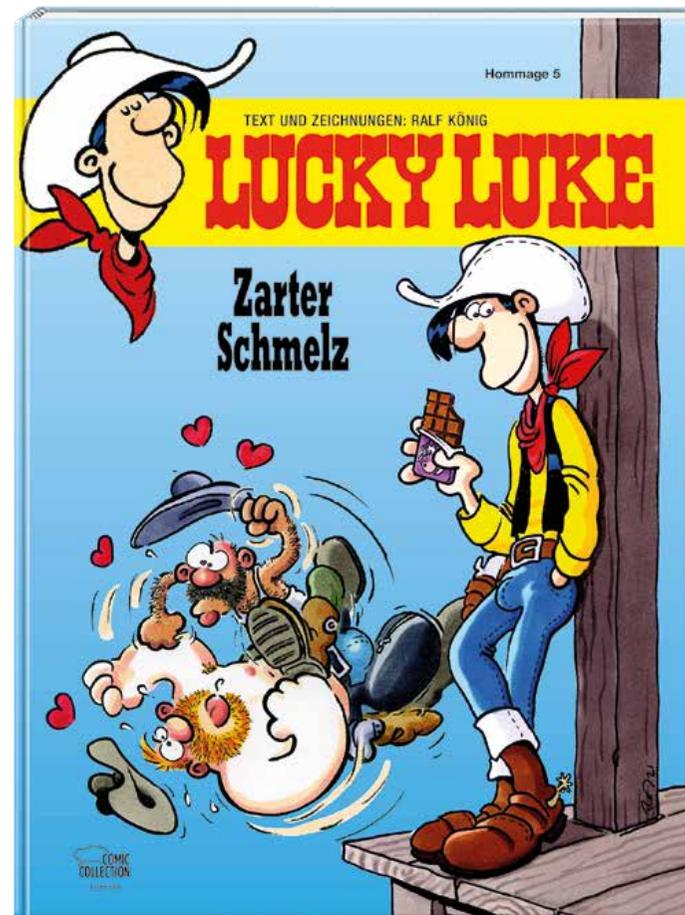
Matthieu Bonhomme, 1973 in Paris geboren, war schon in seiner Kindheit ein großer Comicfan, besonders von den Schlümpfen. Nach Arbeiten für verschiedene Jugend-Magazine, bedachte man ihn in Angoulême 2003 mit dem Preis für das beste Alben-Debüt. Mit seiner ersten Lucky Luke Hommage „Der Mann, der Lucky Luke erschoss“, setzte er ein Ausrufezeichen, das ihn auch international bekannt machte. „Wanted“ ist bereits seine zweite Hommage an den Lonesome Cowboy und dessen Schöpfer Morris.

Im Sommer wird Lucky Luke dann mit Avancen ganz anderer Art konfrontiert. Der deutsche Comiczeichner Ralf König nimmt sich des Cowboys an und legt mit „Zarter Schmelz“ eine sehr persönliche Ehrung Morris' und dessen Helden vor. Dieses Album verspricht das Comic-Highlight des Jahres zu werden.

FAKT 7 Im Spin-off *La mascotte* (dt. *Das Maskottchen*) dreht sich alles um Rantanplan. Zwischen 1988 und 2001 publiziert Egmont Ehapa zehn Alben mit dem „Hund, der dümmer ist als sein Schatten“. Ab 1995 und *Le messenger* (dt. *Der Bote*) übersetzt diese Comics Klaus Jöken (*1958), der im gleichen Jahr mit *Belle Star* (dt. *Belle Star*) auch die Nachfolge von Gudrun Penndorf als künftiger Bearbeiter der Serie *Lucky Luke* antritt.

FAKT 8 „Das Einzige, was ich kann ist Comics zeichnen, und so lange ich Lust dazu habe, mache ich weiter.“ Kurz nach Vollendung des Abenteuers *La légende de l'ouest* (dt. *Eine Wildwest Legende*) stirbt Morris an den Folgen eines Unfalls in seinem Brüsseler Haus am 16. Juli 2001.

FAKT 9 *La Terre promise* (dt. *Das gelobte Land*) markiert 2016 die erste Zusammenarbeit von Zeichner Achdé und Texter Jul. Dem von der Kritik und Leserschaft gefeierten Band folgt 2018 *Un cow-boy à Paris* (dt. *Ein Cowboy in Paris*) und 2020 *Un cow-boy dans le coton* (dt. *Fackeln im Baumwollfeld*) folgen. Mit ihren Darstellungen von Konflikten zwischen den Kulturen gelangen ihnen erstklassige Resultate, die der von Goscinny und Morris etablierten Diktion sehr nahe kommen.



Vorläufiges Cover



Ralf König, geboren 1960 in Soest, malte als Kind zu viele Donalds ab und wurde nach einer kurzen, seinen Eltern zufolge vielversprechender Laufbahn als Schreinergeselle plötzlich und unerwartet 1982 in die Staatliche Kunstakademie Düsseldorf eingewiesen. Seit 1980 penetriert er die Bevölkerung im In- und Ausland mit seinen hemmungslosen und hedonistischen Knollennasenfiguren. Ralf König lebt und kritzelt von der Staatsgewalt unbehelligt in Köln.

75 Jahre! Das sieht man Lucky Luke nun wirklich nicht an! Aber über Jahrzehnte anhaltender Erfolg hält eben jung. Diesen Erfolg teilt der Cowboy seit 1977 mit seinem deutschen Herausgeber Egmont. Seitdem galoppiert man gemeinsam durchs Land und verantwortet mit über 30 Millionen verkauften Comicalben einen der populärsten Comics überhaupt. Glückwunsch, alter Cowboy! Auf 75 weitere (gemeinsame) Jahre!



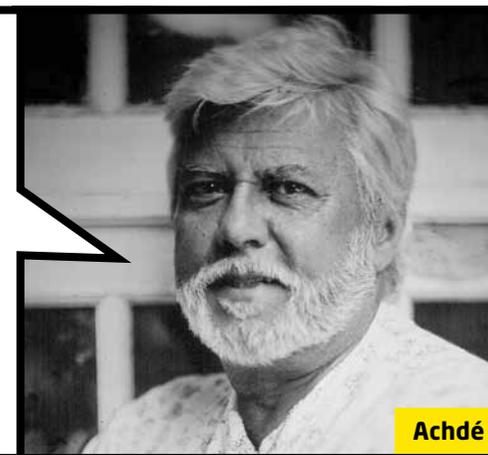
Was für ein Mann! Schon als Kind war ich schwer verknallt. Die engen Jeans, der coole Blick, die fein gekritzelten, schwarzen Nackenhaare! 75? Glaub ich nicht! Dieser geniale Strich altert nicht. Nur auf seinen Schatten sollte er langsam aufpassen. Da immer draufzuschießen klingt nicht gesund! Bleib im Sattel, Lucky Luke!



Alles Gute zum Geburtstag, Lucky Luke! Schau Dir dieses Geburtstagsprogramm an, welches zu Ehren Deines 75. Geburtstag zusammengestellt wurde! Du kannst verdammt stolz sein! Wir feiern Dich! Wir feiern, dass wir uns mit Dir in den Wilden Westen träumen können, in die freie Natur, wir feiern den Humor und das Abenteuer ... das brauchen wir so sehr! Wir brauchen dich Cowboy! Deine Geschichten zu lesen sind notwendig, es fühlt sich immer so gut an. Ja, wir können es sagen: Du und Deine Geschichten sind gut für die Gesundheit!

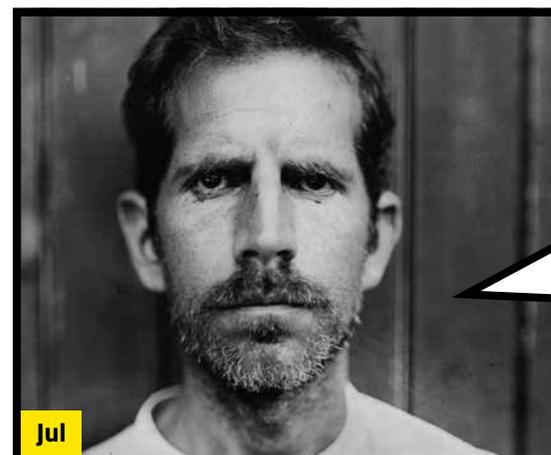


Lucky Luke? 75 Jahre alt? Das Alter sieht man ihm gar nicht an... Mit 5 Generationen von Lesern, Millionen von weltweit verkauften Alben, die in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurden, bleibt der Lonesome Cowboy eine Ikone der französisch-belgischen Comics. Sogar die Amerikaner beneiden uns um ihn, das muss was heißen!



Hervé Darmenton (Aché) ist der auserwählte Zeichner, der 2001 in die Fußstapfen von Morris trat.

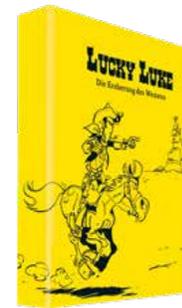
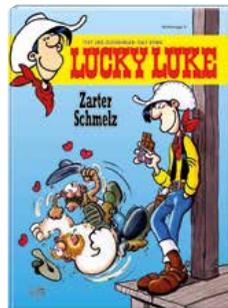
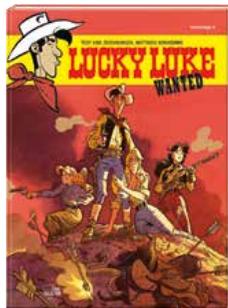
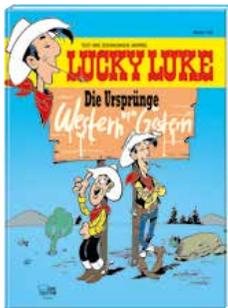
Mein lieber Luke, 75 Jahre und noch immer kein Zittern, wenn Du deine Waffe ziehst? Das nenne ich nicht mehr Glück: pure Grazie ist das! Mögen Du und Dein Schatten für immer jung bleiben. Happy Birthday! Dein treuer Szenarist Jul



Julien Berjeaut (Jul) ist seit drei Alben Szenarist der neuen *Lucky Luke*-Abenteuer.

FAKT 10 Im Jubiläumsjahr 2021 wird sich der Lonesome Cowboy alles andere als einsam fühlen. In 33 Sprachen, zuletzt auch in Russisch und Rumänisch, erscheinen seine Abenteuer, von denen international jährlich etwa 300.000 Exemplare ihr Lesepublikum finden. In Deutschland wurden die Alben 30 Millionen, weltweit bisher 300 Millionen Mal verkauft. Nicht schlecht für eine gezeichnete Figur auf dem Papier, die in Band 76: *Eine Wildwest Legende* über sich selbst sagt: „Ich habe lediglich einen Namen, aber nicht das Zeug zu einer Wildwest Legende.“

Und obendrauf gibt es jede Menge weiterer Titel, die das Herz von *Lucky Luke*-Fans höher schlagen lassen: die ersten beiden Ausgaben der neuen „*Lucky Luke*-Gesamtausgabe“, das Sekundärwerk „*Lucky Luke - Die Eroberung des Westens*“ (auch als limitierte Sonderausgabe im Schubert erhältlich), das „*Lucky Luke*-Kochbuch“ sowie das „*Lucky Luke*-Lexikon“ aus der Feder der *Lucky Luke*-Experten Horst Berner und Volker Hamann. Und vieles mehr ...



2021

März

April

Mai

Juni

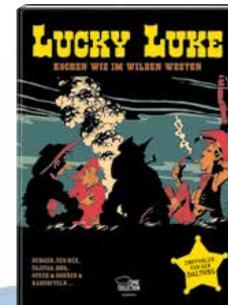
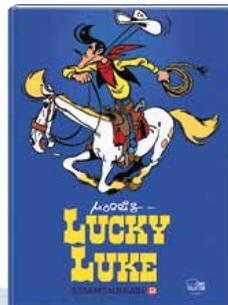
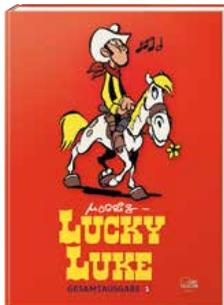
Juli

August

September

Oktober

November



*vorläufige Cover für Ralfs Hommage, Kochbuch und Lexikon





© Lucky Comics 2021

PRESSEKONTAKT

Illustrationen und ausführliches Informationsmaterial stehen im Presseportal zum Download bereit. Registrieren Sie sich unter www.egmont-presseportal.de.

Anja Adam
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Story House Egmont
Fon +49 (0) 30 / 24 00 85 35
a.adam@egmont.de

Karoline Westermeyer Benz
Product Manager Books
Story House Egmont
Fon: +49 (0)30 / 24 00 81 39
k.westermeyerbenz@egmont.de



EGMONT
Ehapa Media

EGMONT